

Der neu gestaltete Herz-Jesu-Platz gibt insbesondere dem Singener Wochenmarkt einen urbanen Rahmen und vermittelt ein besonderes Flair. Die Bürgerstiftung Singen freut sich, dass die beiden Skulpturen der „Marktwieber im Dialog“ von Gero Hellmuth realisiert werden konnten und diesen Platz weiter aufwerten.

Dem Künstler ein großes Dankeschön für seine tolle Idee und deren Umsetzung.

Dieses Kunstprojekt wurde von einer Gruppe Singener Bürgerinnen und Bürgern zusammen mit dem Künstler initiiert und über die Bürgerstiftung Singen finanziell abgewickelt. Das Projekt konnte vollständig über Spenden finanziert werden.



Hierfür ein herzliches Dankeschön an:

Architekturbüro Wintter, Dietrich H. Boesken Stiftung, F. X. Ruch KG, Netzhammer Grosshandels GmbH, Spitznagel & Partner mbB, Stiftung der Sparkasse Hegau-Bodensee, Unterwegs Verlag GmbH, Volksbank-Hegau-Stiftung.

Christina Ade, Dr. Armin Bauer, Norbert Baur, Angelika Berner-Assfalg, Ursula und Gerhard Bumiller, Ursula Butscher-Zahn, Regina Duventäster-Maier, Isabella Eisenhart, Werner Fink, Dr. Klaus Forster, Ute und Horst Frommherz, Beatrix und Stephan Glunk, Jürgen Glunz, Claudia Graf, Peter Hänssler, Gabriele Haunz, Birgit Kloos für die SÖS Gemeinderatsfraktion, Alois Knoblauch, Margit Langreder, Ricarda und Pius Netzhammer, Veronika Netzhammer, Heidi-Marie Reinhold, Meta Renner, Andrea Saier-Pfeiffer, Jutta und Uwe Schnabel, Walafried Schrott, Dr. Günter Spitznagel, Martin Spitznagel, Nahia Stumpp, Maria Tröber, Renate Weißhaar.



Auch der Stadt Singen und dem Baugeschäft Knittel sagen wir herzlich Danke. Sie haben die Bronzeplastiken transportiert, aufgestellt und beleuchtet.

Der Vorstand der Bürgerstiftung Singen
Martin Spitznagel/Renate Weißhaar/Thomas Hauser